



PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle
Rathausufer 8
40213 Düsseldorf
e-Mail: spd-ratsfraktion@duesseldorf.de
www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 28.10.2005

Wie ernst meint es die CDU eigentlich mit der Kinderfreundlichkeit?

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in den Museen. Das war eine Initiative der CDU vor der Landtagswahl, die der Rat dann auch mit Mehrheit beschlossen hat. Ist ja auch eine gute Sache.

Gestern im Kulturausschuss wurde dann wieder teilweise zurück gerudert. Für den Aquazoo, dort wo die meisten Kinder hingehen, ist die Regelung zurück genommen worden.

Nur nochmal fürs Gedächtnis: Als die Frage der Einnahmeverluste durch diese Regelung im Kulturausschuss diskutiert wurde war es Herr Dr. Fils und der ehemalige Kulturdezernent, die vollmundig erklärten, dass dies alles gar kein Problem sei. Der freie Eintritt sei politischer Wille und dann müsse man eben die Zuschüsse für die Museen erhöhen. Kein Problem also. Beim Aquazoo scheint es aber nun doch ein Problem zu sein.

Darauf hat nämlich der kommissarische Kulturdezernent (Herr Erwin) in der letzten Sitzung hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass er eine entsprechende Initiative von der Politik erwarte. Prompt gehorchte seine Fraktion und stellte gestern den entsprechenden Antrag.

Walburga Benninghaus, jugend- und kulturpolitische Sprecherin: „Die ganze Kinderfreundlichkeit der CDU ist eine Mogelpackung und Wahlkampfgetöse. Wenn es darum geht, wirklich attraktive und sinnvolle Angebote für Kinder- und Jugendliche ohne Entgelt anzubieten, dann gibt es von seiten der CDU immer gute Gründe dagegen. Bei der Familienkarte ist es doch das gleiche.“

Bei Rückfragen steht Ihnen Walburga Benninghaus, Tel. 711 86 65, zur Verfügung.